



## Bericht zum Vergabeverfahren für Plätze in Kindertageseinrichtungen zum 01.08.2024

Federführung: Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Schulte | 02521 29-5000 | schulte@beckum.de

### Beratungsfolge:

Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

30.04.2024 Kenntnisnahme

### Erläuterungen:

Plätze in Kindertageseinrichtungen werden in der Stadt Beckum ausschließlich über die Online-Plattform „Kita-Navigator“ vergeben. Mit dem Kita-Navigator stellt die Stadt Beckum ein Online-Vormerkssystem zur Verfügung, das eine umfassende Informationsplattform für alle Kindertageseinrichtungen in Beckum enthält. Mit der Registrierung im Kita-Navigator können Eltern ihr Kind für eine oder mehrere Kindertageseinrichtungen vormerken und eine Wunschreihenfolge für die Kindertageseinrichtungen festlegen. Die Vormerkung sollte bis spätestens 30.11. Vorjahres zum gewünschten Aufnahmedatum erfolgen, damit die Kindertageseinrichtungen alle Vormerkungen berücksichtigen können. Dies ist ein Ordnungs- aber kein Ausschlussstermin.

Der Zugang zum Kita-Navigator ist über jedes internetfähige Gerät (Computer, Tablet oder Smartphone) möglich. Eltern, die über keinen Online-Zugang verfügen, können die Vormerkung in den Kindertageseinrichtungen oder im Fachdienst Kinder-, Jugend- und Familienförderung, vornehmen.

Wenn Eltern als Kontaktart E-Mail wählen, erhalten sie Zugang zu einem mit Passwort geschützten Bereich. Hier können jederzeit der Status der Vormerkungen und erhaltene Mitteilungen, wie zum Beispiel eine Einladung zu einer Besichtigung oder eine Platzzusage, eingesehen werden. Alternativ können Eltern auch alle Mitteilungen per Post erhalten.

Über den Google-Übersetzer können die Texte im Kita-Navigator in 140 Sprachen übersetzt werden.

Die Kindertageseinrichtungen erstellen aus den Vormerkungen auf der Grundlage von Aufnahmekriterien Priorisierungslisten für die Altersgruppen 4 Monate bis unter 1 Jahr, 1 bis unter 2 Jahre, 2 bis unter 3 Jahre und 3 Jahre bis zum Beginn der Schulpflicht. Stichtag für die Altersfeststellung ist der 01.11. des am 01.08. beginnenden Betreuungsjahres. Für die jeweilige Altersgruppe geben die Kindertageseinrichtungen die Anzahl der zum Beginn des kommenden Betreuungsjahres freien Plätze an.

Die Platzvergabe erfolgt automatisiert am 01.02. nach dem Gale-Shapley-Verfahren, das die Elternwünsche mit den vorhandenen Angeboten der Kindertageseinrichtungen abgleicht. In der Folge erhält jedes Kind maximal eine Platzzusage. Nicht angenommene oder nicht im automatisierten Verfahren vergebene Plätze werden im Nachrückverfahren manuell vergeben. Die Koordination des Nachrückverfahrens erfolgt durch den Fachdienst Kinder-, Jugend- und Familienförderung.

Eltern, die keinen Platz in einer Kindertageseinrichtung erhalten können, werden darüber in der Regel am 15.03. durch den Fachdienst Kinder-, Jugend- und Familienförderung per E-Mail oder Brief informiert.

Am 31.07. eines Jahres werden alle nicht mehr benötigten Daten aus dem Kita-Navigator gelöscht.

### **Ergebnis Vergabeverfahren 2024**

Mit dem Vergabeverfahren am 01.02.2024 wurden auf 346 freie Plätzen 318 Platzzusagen erteilt. 28 freie Plätze blieben zunächst unbesetzt. Damit konnten 91,9 Prozent aller freien Plätze vergeben werden.

Im Nachrückverfahren sind alle weiteren freien Plätze in Kindertageseinrichtungen vergeben worden.

Die zentrale Platzabsage an Eltern, die keinen Platz in einer Kindertageseinrichtung erhalten können, erfolgte am 22.03.2024. Eltern, die sich danach gemeldet haben, wurden noch verfügbare Plätze in Kindertageseinrichtungen oder in alternativen Betreuungsformen angeboten. 5 Familien haben im Nachrückverfahren einen zumutbaren Betreuungsplatz abgelehnt und warten weiterhin auf Angebote ihrer Wunscheinrichtungen.

### **Versorgung aktuell**

In den nachfolgenden Darstellungen sind unter Anwendung des Rechtsanspruches alle bis zum 31.01.2024 eingegangenen Vormerkungen mit gewünschtem Betreuungsbeginn bis einschließlich 30.10.2024 berücksichtigt. Stand der Vermittlung ist der 01.04.2024.

Vorgemerkt waren insgesamt 507 Kinder. Davon leben insgesamt 25 Kinder außerhalb der Stadt Beckum. 16 Kinder kommen aus dem Kreis Warendorf (Jugendämter: Kreis Warendorf, Ahlen, Oelde), 9 Kinder aus anderen Städten und Gemeinden.

***Tabelle 1 – Vormerkungen zum Kita-Jahr 2024/2025***

<b>Altersgruppe Stadtteil</b>	<b>0 bis &lt;1</b>	<b>1 bis &lt;2</b>	<b>2 bis &lt;3</b>	<b>3 bis Schulbeginn</b>	<b>Gesamt</b>
Beckum		62	110	128	<b>300</b>
Neubeckum	1	21	60	69	<b>151</b>
Roland		2	15	6	<b>23</b>
Vellern			5	3	<b>8</b>
WAF		1	6	9	<b>16</b>
Außerhalb			1	8	<b>9</b>
<b>Gesamt</b>	<b>1</b>	<b>86</b>	<b>197</b>	<b>223</b>	<b>507</b>

Von diesen 507 Kindern haben 381 Kinder einen Betreuungsvertrag während des laufenden Kita-Jahres oder zum Beginn des neuen Kita-Jahres erhalten. 126 Kinder haben keinen Betreuungsvertrag in einer Kindertageseinrichtung erhalten. Nicht zu berücksichtigen sind 24 Kinder, die bereits in einer Kindertageseinrichtung betreut werden und diese wechseln wollen und 19 Kinder aus dem Kreis Warendorf, die bisher nicht umgezogen sind. Es verbleiben somit 86 Kinder ohne Betreuungsvertrag in einer Kindertageseinrichtung.

**Tabelle 2 Betreuungsorte außerhalb von Kindertageseinrichtungen**

<b>Altersgruppe Versorgung</b>	<b>0 bis &lt;1</b>	<b>1 bis &lt;2</b>	<b>2 bis &lt;3</b>	<b>3 bis Schulbeginn</b>	<b>Gesamt</b>
Verbleib in Kindertagespflege		6	3	6	15
Neu in Kindertagespflege				5	5
Neu im Brückenprojekt				8	8
Keine		27	10	21	58
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>33</b>	<b>13</b>	<b>40</b>	<b>86</b>

Zum 01.04.2024 waren insgesamt 58 vorgemerkte Kinder ohne Betreuungsvertrag.

Für die insgesamt 37 Kinder unter 3 Jahren besteht weiterhin die Möglichkeit der Kindertagespflege, sofern die Eltern dies wünschen. Für die verbliebenen 21 Kinder ab 3 Jahren gibt es derzeit kein adäquates Betreuungsangebot.

### **Nächste Schritte**

Mit Umsetzung der weiteren Ausbauplanung wird der Mangel an Plätzen schrittweise weiter verringert (siehe Vorlage 2023/0250 – Bericht über den Stand der Ausbauplanungen Kindertagesbetreuung – zur Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien am 21.09.2023 und Niederschrift zur Sitzung).

Mit Fertigstellung der Kindertageseinrichtung Auf dem Jakob wird durch die Ablösung der Zusatzgruppen in den Kindertageseinrichtungen Großes Zwergenhaus und Die kleinen Strolche sowie Aufgabe der Kindertageseinrichtung Rappelkiste an ihrem bisherigen Standort im Stadtteil Beckum eine deutliche Qualitätsverbesserung erreicht werden.

Als Übergangslösung wird das Gebäude Alter Hammweg 36 (derzeit DRK-Kita Rumskeidi) ab August 2025 als städtische Kindertageseinrichtung mit 2 Gruppen mit insgesamt 45 Plätzen, davon 40 Plätze für Kinder ab 3 Jahren, weitergeführt werden.

Als dauerhafte Verbesserungen sind der Ausbau der integrativen Kindertageseinrichtung Marien Kindergarten, Obere Wilhelmstraße 107, Kindertageseinrichtung St. Stephanus, Clemen-August-Straße 15 sowie der Neubau einer 5-gruppigen Kindertageseinrichtung im Baugebiet Steinbruchallee im Stadtteil Beckum in Planung. Im Stadtteil Neubeckum führt die Verwaltung derzeit Gespräche zur möglichen Erweiterung der evangelischen Kindertageseinrichtung Arche Noah, Herderstraße 8.

Weitere qualitative Verbesserungen in den Stadtteilen Roland und Vellern sind in späteren Jahren vorgesehen.

### **Anlage(n):**

ohne